



PSYCHOSESEMINAR 13.12. 2011

Sinn

*Schöpfung
aus dem*

Leid

Der Altenburger Trialog



Schwer*mut*

Wenn man die Stunden zählt
und jeder Pendelschlag
erneuet und tiefer quält
durch jede Nacht zum Tag –
die Räder drehn so schnell,
die Sonne ist zu hell,
ich komm' nicht hinterher,
das Blei zieht viel zu schwer –

Schwer*mut*

dann hoff' ich nicht auf »morgen«
»gestern« ist grau geworden
und »heute« ist nur Ziel,
wo's neu von vorn los will.
So bleibt nur endlos Grauen
bis dieser Berg wird tauen,
die Spitze seh'n die andern
und denken: »Leicht zu wandern.«



Sinn *Schöpfung* aus dem Leid

Hiob*Botschaften*

Über Sinn & Unsinn im Leiden des biblischen Hiob

ER*Schöpfung*

Die Kurve kriegen mit dem Propheten Elia

Passion*Christi*

Mitleid & Lösung des Ur-problem durch Jesu Christus

Gnade *des Leidens*

Der "Stachel im Fleisch" des Apostels Paulus

Es geht *vorbei*

Die Hoffnung auf den Himmel im letzten Buch der Bibel

Hiobs *Botschaften*

Hiob 2, 11.13:

Als Hiobs Freunde von all dem Unglück hörten, dass ihn getroffen hatte, beschlossen sie, ihn zu besuchen. Sie wollten ihm ihr Mitgefühl zeigen und ihn trösten. Sie setzten sich neben Hiob auf die Erde. Sieben Tage und sieben Nächte blieben sie so sitzen, **ohne ein Wort zu sagen; denn sie sahen, wie furchtbar Hiob litt.**

SINNSCHÖPFUNG AUS DEM LEID

➤ nicht sinnlos aber sprachlos



Hiob*Botschaften*



- *Hiob 5, 6.7* - Elifas zu Hiob:

"Des Menschen Unglück wächst nicht aus der Erde, und was ihm Not macht, trifft ihn nicht von außen. **Aus seinem eigenen Wesen kommt das Leid, so wie der Funkenwirbel aus dem Feuer."**

SINNSCHÖPFUNG AUS DEM LEID

➤ Ist es sinnvoll nach Ursachen zu forschen?

Hiob*Botschaften*

▪ *Hiob 2, 4-6* – Satan zu Gott:
"Taste doch einmal ihn selber an! **Wetten,
dass er dich dann öffentlich verlucht?"** Da
sagte der **HERR** zum Satan: **"Gut! Ich gebe
ihn in deine Gewalt. Aber sein Leben darfst
du nicht antasten!"**

SINNSCHÖPFUNG AUS DEM LEID

➤ geheimnisvolles göttliches "Wetten-dass" (Prüfung?)



Warum *Depression*?

26. Oktober 1983

Herr, die Depression ist da, wie Du da bist.

Sie raubt mir – für die andern sichtbar – die Hoffnung.

Herr, wie soll ich ein Licht für sie sein, wenn das Lampenglas blind und vertrocknet der Docht?

Sie werden sagen:

"Sein Gott hilft ihm nicht, seht doch, wie er hoffnungslos winselt."

Warum *Depression*?

26. Oktober 1983

Andere sagen:

"Er hat keinen tragenden Glauben.
Glaubte er, so wäre er nicht
hoffnungslos."

Nun kennst Du, Herr, meine Hoffnung.

Sie ist so da, wie Du da bist.

Aber in Zeiten der Depression

muß ich fühlen, als fehlte sie.

Willst Du, Herr, mich prüfen?

So prüfe die Zeit danach ...

Warum *Depression*?

26. Oktober 1983

Einem,
dem man sein Haus abgebrannt hat,
kann man prüfen,
ob er noch Vertrauen hat,
aber einem,
dem man sein Hoffen in Sorgen kehrt,
kann man nicht prüfen,
ob er hofft trotz Sorge,
es sei denn hinterher ...
Herr, mein Gott, Du bist gerecht,
Du kennst meinen Weg.

Warum *Depression*?

26. Oktober 1983

Trage Du dafür Sorge,
daß ich recht arbeite in Deinem
Weinberg
und Früchte Dir schaffe durch Dich,
so will ich schweigen
und aufhören zu fragen, zu forschen.
Wenn es geht, dann lehre mich Geduld.
Herr, die Geduld kommt,
so wie Du kommst!

Hiob*Botschaften*

- *Hiob 42, 5* – Hiob zu Gott:

Ich kannte dich ja nur vom Hörensagen; **jetzt** aber hat mein Auge dich geschaut.

SINNSCHÖPFUNG AUS DEM LEID

- wer durch Tiefen geht, geht in die Tiefe, wird tiefgründiger



Depression

26. Oktober 1983

Einsamkeit mit Gott.

Alles, was mich sonst erfreut,
ablenkt und gefangennimmt,
gilt nun nichts mehr.

Kein Wort, keine Musik,
keine menschliche Liebe
kann mich wirklich trösten.

Ich sehe: wie wenig wichtig
alle diese Dinge vor Dir, Herr, sind.

Depression

26. Oktober 1983

Ich sterbe ein Stück im Vorraus.
Ein Sarg aus kreisend,
grübelnden Gedanken
und nichts kann ich mitnehmen dorthin,
kein Wort, keine Musik,
keine menschliche Liebe.
Eine harte Lehre, die Leere.
Du, Herr, zeigst mir, daß letztlich alles
rostet
und vor Dir keinen Bestand hat.
Dies zeigst Du mir jetzt, in der
Depression,

Depression

26. Oktober 1983

Aber in aller Einsamkeit ...
ich flehe zu Dir
(weil ich nicht leiden möchte),
ich kenne Deine Liebe
(mit der Du Schlimmeres erleiden
mußtest,
als ich
und mich also gut verstehen kannst).
Es bleibt mir nichts ... außer Dir
(Ordne meine Gedanken!)

Depression

26. Oktober 1983

Hinterher ... möchte ich Dir danken
für diese Wüstenwanderung,
die mich ge-leert und damit gelehrt hat,
daß Du auch gerade in meiner
Einsamkeit
wohnen willst.

Hinterher ...

(anders kann ich es nicht)

... danke ich Dir!

Gott mit dem Einsamen.

ÜBERARBEITUNG

Eifer – Erfolg – Perfektion - Negativsicht

(10) "leidenschaftlich eingesetzt"

(4) "ich bin nicht besser als ..."

(10) "ich bin allein übriggeblieben"

ANGST

Ernüchterung

(2) "wenn ich dich nicht
ebenso umbringe"

FLUCHT

Weglaufen

(3) er floh, sein Leben zu retten

RÜCKZUG

Isolation

(3) ließ seinen Diener zurück

(4) wanderte allein weiter

ERSCHÖPFUNG

Müdigkeit – Suizid-Gedanken

(4) "Herr, ich kann nicht mehr
Lass mich sterben!"

ERSchöpfung

▪ 1. Könige 19, 1-19

SINNSCHÖPFUNG

AUS DEM LEID

➤ Die Kurve kriegen

NEUER AUFTRAG

Delegieren – Abgeben -
Positivsicht

(15) "salbe ... zum König"

(16) "als dein Nachfolger"

(18) "7000 Männer"

GOTTESBEGEGNUNG

Stille

(13) kam ein leiser Hauch

AUFARBEITUNG

Bilanz-Frage

(9) "Elia, was willst du hier?"

GEMEINSCHAFT

Gespräche - Beziehung

(5) ein Engel kam, weckte
ihn und sagte

GRUNDBEDÜRFNISSE

Nahrung – Schlaf - Bewegung

(6) er aß und trank und legte sich wieder

(8) er wanderte 40 Tage und Nächte

Passion *Christi*

▪ *Hebräer 2, 7:*

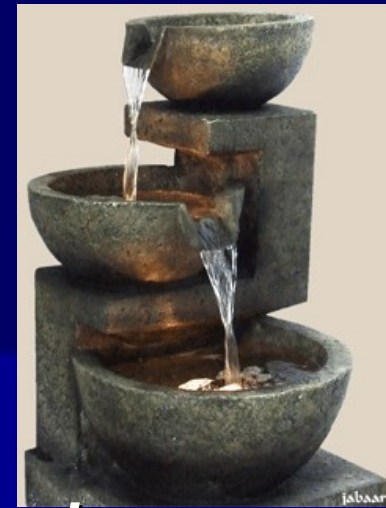
Deshalb musste Jesus Christus in jeder Beziehung seinen Brüdern und Schwestern gleich werden. So konnte er ein *barmherziger* und treuer Oberster Priester für sie werden, um vor Gott *Sühne* zu leisten für die Sünde des Volkes.

SINNSCHÖPFUNG AUS DEM LEID

- Jesu Mit-Leid: was ich erleide, hat er auch erlitten
- Jesus hat die Ur-Sache allen Leidens, nämlich das Schuldproblem, am Kreuz getragen, bei ihm kann ich Schuldgefühle loswerden



Gnade *des Leidens*



▪ *2. Korinther 12, 7-9* - Paulus schreibt:
Damit ich mir nichts einbilde, hat Gott mir einen "Stachel ins Fleisch" gegeben: Ein Engel des Satans darf mich mit Fäusten schlagen, damit ich nicht überheblich werde. Dreimal habe ich zum Herrn gebetet, dass der Satansengel von mir ablässt. Aber der Herr hat zu mir gesagt: "Du brauchst nicht mehr als meine Gnade. Je schwächer du bist, desto stärker erweist sich an dir meine Kraft.**"**

SINNSCHÖPFUNG AUS DEM LEID

➤ Kapitulation: ich brauche Hilfe

SCHWACH
MACHT
GNAD
STAR
K



Es geht *vorbei*



▪ *Offenbarung 21, 1.3-4:*
Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde. "Dies ist die Wohnstätte Gottes bei den Menschen! Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine Völker sein. Gott selbst wird als ihr Gott bei ihnen sein. Er wird alle ihre Tränen abwischen. Es wird keinen Tod mehr geben und **keine Traurigkeit, keine Klage und keine Quälerei mehr. Was einmal war, ist für immer vorbei."**

SINNSCHÖPFUNG AUS DEM LEID

➤ Hoffnung auf den Himmel wird stärker



Sinn *Schöpfung* *aus dem* Leid

Hiobs *Botschaften*

Sprachlos, Ur-sachenforschung, höherer Plan, Tiefgang

ER *Schöpfung*

Die Kurve kriegen als Prozess

Passion *Christi*

Jesus kennt den Schmerz; er löste das Schuldproblem

Gnade *des Leidens*

"Wenn ich schwach bin, dann bin ich stark"

Es geht *vorbei*

Im Himmel wird es Leid nicht mehr geben